

Dienstleistungszentrum Grünhöfe

Heute erster Flohmarkt des Jahres

GRÜNHÖFE. Auf dem Gelände des Dienstleistungszentrums Grünhöfe (Auf der Bult 5) wird heute die Flohmarktsaison eröffnet. Zwischen 10 und 15 Uhr werden auf der Rasenfläche und dem Parkplatz zahlreiche Schnäppchen angeboten.

Zum familiären Charakter des Grünhöfer Flohmarkts gehört es, dass gewerbliche Verkäufer nicht erlaubt sind. Das Angebot wird erfahrungsgemäß dennoch groß sein. An etwa 30 Ständen mit insgesamt 100 Metern Verkaufsfläche werden Bekleidung, Spiele, Elektronik, Werkzeuge und vieles mehr angeboten.

Die Standgebühr beträgt 4 Euro für eine Tapeziertischlänge (3 Meter) und wird an Ort und Stelle kassiert. Alternativ kann auch ein Kuchen gespendet werden. Für Kinder und Jugendliche sind die Flohmarktstände kostenlos.

Die weiteren Termine des DLZ-Flohmarkts: 5. Mai, 2. Juni, 1. September und 6. Oktober. Im Juni und August findet er nicht statt. (nz)

Für Jung und Alt

Musikschule stellt ihre Kurse vor

GEESTEMÜNDE. Die Musikschule Wacker informiert von Montag, 9. April, bis Freitag, 13. April, täglich von 15 bis 18 Uhr über ihre musikalischen Kurse. Im Angebot sind Kurse für die Kleinsten von vier Monaten bis zu vier Jahren: „Musikmäuse“, „Musikfische“ und „Musikkreisel“ genannt. Der Elementarkursus „PianoKids“ richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Auch für Erwachsene gibt es musikalische Unterrichtsfächer.

Wer Interesse hat, wird gebeten, mit der Musikschule einen kostenlosen Probeunterricht an seinem Lieblingsinstrument zu vereinbaren. Info und Anmeldung bei Silke-Carla Wacker, Georgstraße 50-52, ☎ 9269194, silke_wacker@web.de. (nz)

www.musikschule-wacker.de

Zusammenstoß in der Georgstraße

Frau missachtet Vorfahrt

GEESTEMÜNDE. Zu einem Verkehrsunfall kam es am Donnerstagmittag in Geestemünde.

Gegen 16 Uhr wollte eine Autofahrerin von der Max-Dietrich-Straße in die Georgstraße einbiegen. Dabei achtete die 40-Jährige nicht ausreichend auf ein vorfahrtberechtigtes Auto, das die Georgstraße in südliche Richtung befuhr. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem hoher Sachschaden entstand. Das Auto der Unfallversacherin musste abgeschleppt werden. (nz)

Viel Platz für Ausstellungen

Afz-Büro umgezogen – Neuer Kontaktpolizist ist in Wulsdorf auf Achse

WULSDORF. Kurz und knapp – so verlief die Stadtteilkonferenz Wulsdorf am Donnerstagabend. Einen kurzen Sachstandsbericht zum Thema Grundwasser gab den Konferenzteilnehmern Katharina Schmitz, Sprecherin der Interessengemeinschaft „Wassernetz Wulsdorf“. Mitzuteilen hatte sie allerdings keine echten Neuigkeiten über das geplante Entwässerungsprojekt (Drainageleitung und Pumpwerk). „In ein paar Tagen soll es eine Probeabsenkung an der Auerstraße in der Nähe des Grabens Moorhöfe geben“, berichtete sie. Die dort ermittelten Daten würden dann in die weiteren Planungen einfließen. Bis spätestens Juni solle die Detailplanung für das Entwässerungsprojekt stehen. Eine Umsetzung des Projekts vor Jahresende sei allerdings unwahrscheinlich.

▷ Als neuer Ansprechpartner stellte sich während der Versammlung Kontaktpolizist Kai



Der Verfall wird zur Gefahr für Passanten: Deshalb ist der Gehweg vor der Brandruine an der Georgstraße vorerst abgesperrt worden. Foto Masorat

Fassade gefährdet Passanten

Gehweg vor Brandruine an der Georgstraße abgesperrt – Bauordnungsamt will zum Abriss drängen

Von Laura Bohlmann-Drammeh

BREMERHAVEN. Es rotet seit zwei Jahren vor sich hin und ist jetzt eine echte Gefahr für Fußgänger und Radfahrer: Das Brandhaus an der Georgstraße, Ecke Georg-Seebeck-Straße. Am Dienstag musste das Bauordnungsamt den Gehweg absperren, weil Fassadenteile vom Haus hinunterstürzten. Wie lange die Sperrung bleibt, ist unklar. Das Amt will jetzt zeitnah entscheiden, ob es einen Abriss verfügt.

„Wir haben gesehen, wie Teile von dem Haus gefallen sind und sofort die Polizei alarmiert“, sagt Hartmut Behrens, Verwalter des Hauses auf der gegenüberliegenden Seite der Georgstraße. Sehr gefährlich sei das am Dienstag gewesen. „Da laufen Menschen an

dem Haus vorbei, auch Kinder“, sagt Behrens. Polizei und Feuerwehr und das Bauordnungsamt sind nach dem Anruf zur Brandruine ausgerückt, die Feuerwehr kontrollierte die Fassade mit Hilfe der Drehleiter. „Teile davon haben sich gelöst“, sagt Heinrich

Bade, Leiter des Bauordnungsamtes. Das seien witterungsbedingte Schäden. „Die haben wir an mehreren Häusern in der Stadt“, sagt Bade. Bei ungepflegten Fassaden sorge Frost eben schneller für größere Schäden.

Seitdem am 1. April 2016 der Dachstuhl des Hauses an der Georgstraße gebrannt hat, rotet die Brandruine vor sich hin. Die Polizei geht davon aus, dass das Feuer durch Brandstiftung entstand, ein Täter ist bis heute nicht gefunden. „Der Dachstuhl ist abgetragen, davon geht keine Gefahr mehr aus“, sagt Bade. Allerdings: Ohne Dach laufe Wasser ins

Haus und richte große Schäden an. „Das ist kein Zustand, den wir dauerhaft akzeptieren können“, so Bade. Für das Bauordnungsamt sei das Haus ein „Abrisskandidat“, diese Entscheidung liege aber beim Eigentümer. Der soll noch mit Versicherungen verhandeln. „Wir sind in Kontakt mit den Eigentümern“, sagt Bade. Wenn weiterhin nichts passiere, könne das Bauordnungsamt aber einen Abriss verfügen. „Wir wollen zeitnah eine Entscheidung treffen“, so Bade. Der Gehweg bleibe vorerst gesperrt. „Die Sicherheit steht an erster Stelle“, betont Bade.

Schüler bekommen Ranzen finanziert

Unterstützung für finanzschwache Familien

GEESTEMÜNDE. Dank eines Projektes der Landeskirche Hannovers ist es dem Familienzentrum Braunstraße in Kooperation mit der Petrusgemeinde gelungen, Gelder nicht nur für die Schulanfänger zu akquirieren, sondern auch für die Schüler, die nach der vierten Klasse in die weiterführenden Schulen kommen.

Eltern und Kinder aus Grünhöfe und Geestemünde, die nur wenige finanzielle Mittel haben, können sich ab Montag, 16. April, im Familienzentrum, Braunstraße 10, für einen Schulranzen oder für eine Schultasche für die weiterführende Schule anmelden. Der Eigenanteil für einen hochwertigen Schulranzen be-

trägt 20 Euro, die am Tag der Reservierung fällig werden. Das Team wird die Schulranzen nach der Aufnahme der Reservierungen bestellen, es können jeweils 50 Schulranzen und 50 Schultaschen bestellt werden.

Das Team des Familienzentrums weist darauf hin, dass die Ausgabe der Schulranzen und Taschen im Rahmen einer kleinen Familienfeierlichkeit in der Petruskirche am Freitag, 10. August, ab 16.30 Uhr stattfinden wird.

Sollten noch weitere Fragen offen sein, kann sich jeder telefonisch unter ☎ 98219831 oder auch persönlich im Familienzentrum, Braunstraße 10, erkundigen. (nz)



Kai Gosch ist als Kontaktpolizist in Wulsdorf unterwegs. Foto Rabbel

den Feinheiten – eigentlich sehr gut aus.“ Sein Appell: „Sprechen Sie mich einfach an, wenn ich mit dem Rad oder zu Fuß in Wulsdorf unterwegs bin.“ Zu finden sind er und sein Kollege Holger Blaschke in der Revierzweigstelle Wulsdorf, Lindenallee 12, ☎ 9533327.

▷ Um regen Besuch und Anregungen bat Carsten Popp vom Arbeitsförderungs-Zentrum (Afz). Er stellte das neue Beratungsbüro an der Lindenallee 2 vor. Im Zuge des Förderprojektes BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) würden vor Ort nicht nur Beratungsangebote präsentiert, „sondern es besteht auch die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten für Ausstellungen zu nutzen“. In Zusammenarbeit mit der TSV Wulsdorf seien auch Bewegungsangebote geplant. „Einfach mal bei uns reingucken“, warb Popp. „Einen Kaffee gibt es dann auch“, versprach er. Nähere Infos unter ☎ 30835170. (bel)

Patientenverfügungen

Rechtsanwalt informiert über Vorsorge

BREMERHAVEN. Zu einem Vortrag über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten laden die Johanniter am Dienstag, 10. April, ein. Von 19 Uhr an informiert der Rechtsanwalt und Notar Bernhard Gätjen in der Dienststelle an der Altonaer Straße 11a über Fragen, die mit dem Alter kommen: Was ist, wenn ich plötzlich pflegebedürftig werde und nicht mehr selbst für mich entscheiden kann? Wie kann ich verhindern, dass mein Leben nur noch von Apparaten abhängt? Gätjen weist auch auf juristische Fallstricke hin und klärt auf, was Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen enthalten müssen, um rechtlich gültig zu sein.

Im Anschluss beantwortet der Rechtsanwalt auch Fragen von Besuchern. Der Eintritt ist frei, aber wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine Anmeldung unter ☎ 08 00/0 01 92 14 gebeten.

Dietrich Bonhoeffer

Gedicht über den Widerstand

GEESTEMÜNDE. Die Katholische Erwachsenenbildung lädt zu einem Vortrag von Johannes Gerdes über Dietrich Bonhoeffers Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ ein. Bonhoeffer hatte im Widerstand gegen den Nationalsozialismus für die Kirchen große Spuren hinterlassen. Die Veranstaltung findet Dienstag, 10. April, 19 Uhr, im Pfarrheim Heiliges Herz Jesu Geestemünde, Buchstraße 50, statt. (nz)



SWB
STROM
VON HIER

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

REGIONAL & KLIMAFREUNDLICH
100 % regional erzeugt und CO₂-neutral.

Einfach mehr Lebensqualität.

www.swb.de/stromvonhier

swb

Kultur-Tipi

Eine Bühne für Künstler aus Wulsdorf

WULSDORF. Anfang März fand mit Kulturschaffenden ein Workshop unter dem Titel „Kunst, Kultur und Kreatives südlich der Geeste“ im ehemaligen Fährhaus an der Geeste statt. „Dort wurde unter anderem aufgelistet was es bisher gibt, und welche Orte sich im Süden der Stadt anbieten, um gespielt zu werden“, berichtete Jochen Hertrampf vom Kulturbüro Bremerhaven während der Stadtteilkonferenz in Wulsdorf.

Ziel sei es nun, die verschiedenen Gruppen und Künstler aus dem Stadtsüden zusammenzubringen – ähnlich wie beim Leher Kultursommer. „Aber da sind wir noch in der Findungsphase“, so Hertrampf. Konkret sei dagegen eine Aktion vom 31. Mai bis 3. Juni. In der Zeit werde das Kultur-Tipi des Kulturbüros auf dem Kappelmann-Platz aufgebaut, in dem sich Künstler aller Couleur aus Wulsdorf präsentieren dürfen. Außerdem sei eine Stadtteilfehrung geplant. Nähere Infos unter ☎ 3 08 78 61. (bel)

Vortrag

Kleinbahn wird wieder lebendig

WULSDORF. Über fünf Jahrzehnte verband sie Bremerhaven und die Osterstader Marsch – die Niederweserbahn. Mit der steigenden Automobilsierung kam 1964 das Ende. Hobby-Historiker André Bödecker hat die Erinnerungen an den „Feurigen Elias“ und die „Rasende Emma“ – so hatten die Fahrgäste die Lokomotiven getauft – zu einer Video-Dokumentation verarbeitet. Auf Einladung der Bürgergemeinschaft Wulsdorf zeigt Bödecker sein Werk am Mittwoch, 11. Februar, um 19 Uhr im Wulsdorfer Buernhus, Bremer Straße 15. (bel)

101 Jahre Kult in der Seestadt

„Krohn's Eck“ im Schaufenster Fischereihafen ist bei vielen Bremerhavenern und Touristen beliebt

Von Philipp Overschmidt

FISCHEREIHAFEN. Für die Bremerhavener und viele Touristen, die schon einmal die Seestadt besucht haben, ist das „Krohn's Eck“ vor allem eins: Kult. Doch was steckt dahinter? Und wie kommt es, dass die Kneipe bis ins Ausland berühmt und beachtet ist?

Das „Krohn's Eck“ entstand 1917 als Trinkhalle, in den 50er Jahren wurde es zu einem Kiosk mit Bierstube unter gleichem Namen und seit 1992 steht das Lokal in seiner jetzigen Form im Fischereihafen. 101 Jahre Geschichte stecken in der Kult-Kneipe, die im Fahrwasser der Zeit den Veränderungen der Seestadt munter standgehalten hat.

Fahrwasser ist ein gutes Stichwort. Das maritime Feeling des Fischereihafens spiegelt sich im „Krohn's Eck“ wider. Im Schankraum sind Teile eines Schiffes verbaut – genauer gesagt: Die Reste der Privatyacht des ehemaligen deutschen Rennfahrers Jochen Mass. Von Generation zu Generation wird überliefert, dass die Yacht in der Weser strandete und von den damaligen Besitzern der Kneipe ausgeschlachtet wurde. Theke, Tische und Interieur der Kneipe sollen aus den Schiffsrümpfen entstanden sein. Eine Legende mit Kultfaktor.

Seit 2014 hat Dagmar Janßen – von Gästen und Kollegen liebevoll „Daggi“ genannt – das Ruder im „Krohn's Eck“ in der Hand. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Lebensgefährten Lutz Barth. Wie Janßen zu der Kneipe kam, trägt zum Kult des Lokals bei. Bevor sie das Steuer übernahm, arbeitete sie zwölf Jahre als Angestellte im „Krohn's Eck“. Als der damalige Besitzer die Kneipe



Dagmar „Daggi“ Janßen ist seit 2014 die Besitzerin und der gute Geist von Krohn's Eck.

Foto Seelbach

dann verkaufen wollte, griff „Daggi“ beherzt zu. „Bevor ich mir einen neuen Job suchen musste, habe ich einfach die Kneipe übernommen“, sagt die 59-Jährige heute.

» **Bevor ich mir einen neuen Job suchen musste, habe ich einfach die Kneipe übernommen.** «

Dagmar „Daggi“ Janßen, Inhaberin von „Krohn's Eck“

Auch rund vier Jahre später bereut Janßen diesen Schritt kein bisschen – das merkt man. Die familiäre Atmosphäre innerhalb des Kneipenteams springt auf die

Gäste über. Gäste, die die Raucherkneipe betreten, werden nicht selten mit einer herzlichen Umarmung begrüßt. Gepaart mit der maritimen Atmosphäre und den Rauchschwaden der glimmenden Zigaretten fühlen sich die Besucher – ob am Tisch beim Kartenspielen oder an der Theke bei einem Glas Bier – sichtlich wohl. Mitte der Woche kann es schon einmal etwas ruhiger werden. Doch es geht auch anders: „Wenn Musiksommer im Schaufenster ist, bekommt man nach den Konzerten hier kein Bein an den Boden“, sagt Janßen. Die Jukebox erledigt den Rest. „Hier wird generationsübergreifend gefeiert, von 20 bis 80 Jahre. Hier

treffen sich alle Altersschichten“, ergänzt Janßen. Dann erklingen Hits von Hans Albers über Rockhits aus den 70ern bis Helene Fischer aus der Jukebox.

Und für genau diese charmante Mischung ist das „Krohn's Eck“ bis über die Grenzen Bremerhavens und Deutschlands hinaus bekannt. „Gäste von uns sind einmal in Schottland gewesen. Als sie von Bremerhaven erzählten, fragte ein Schotte gleich nach dem „Krohn's Eck“, erzählt Lutz Barth nicht ohne Stolz. Diese Kneipe ist einfach Kult.

.....
Dieser Artikel ist Teil der Serie #prost auf nord24.de.

Zeugen gesucht

Zwei Verletzte bei Kollision an Kreuzung

WULSDORF. Bei einem Verkehrsunfall im Ortsteil Dreierbergen sind am Sonntagnachmittag zwei Männer leicht verletzt worden. Gegen 17 Uhr befuhr ein 55-Jähriger mit seinem Wagen die Thunstraße stadteinwärts. An der Kreuzung Buxtehuder Straße/Robinienallee kam es zu einer Kollision mit einem Auto, das die Robinienallee in südlicher Richtung befuhr.

Die Sicht des Unfallverursachers war durch einen falsch geparkten Wagen eingeschränkt. Der Fahrer (19) und der Beifahrer (32) des anderen Wagens wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Die Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise werden unter ☎ 953 31 42 erbeten. (nz)

Freizeit

Freie Plätze beim Drachenboot-Cup

FISCHEREIHAFEN. Für den SWB-Drachenboot-Cup im Fischereihafen am 9. und 10. Juni gibt es noch einige freie Plätze in der Fun- und der Fun-Sport-Klasse. Anmeldungen werden bis Montag, 30. April, über das Online-Formular auf der Homepage des Veranstalters Kanu-Verein Unterweser (KVU) entgegen genommen. Kleinere Teams ab fünf Paddlern können sich weiterhin für die Disziplin Ausleger-Kanu-Sprint anmelden. Für Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen aus Bremerhaven und dem Umland besteht die Möglichkeit, sich kostenfrei Bootplätze beim Schülercup zu sichern. www.kvu-bremerhaven.de

VERANSTALTUNGS-KALENDER heute

STADT THEATER BREMERHAVEN
☎ 4 90 01
Weser-Elbe Sparkasse

Premierenübersicht April: «Fett Swien» am 14.4. im Kleinen Haus // «Die Bremer Stadtmusikanten (UA)» am 15.4. im Großen Haus // «Der Liebestrank (Telisir d'amore)» am 28.4. im Großen Haus

Telefonseelsorge – Tag und Nacht anonym, vertraulich ☎ 08 00/1 11 01 11 gebührenfrei
Chat-Seelsorge unter www.telefonseelsorge.de

DER PARITÄTISCHE BREMERHAVEN – ☎ 9 41 42 23
Veranstaltungen unserer Mitgliedsverbände:

FREUNDKREIS BREMERHAVEN
Freundeskreis zur Vorbeugung und Überwindung der Alkoholsucht e.V. Bremerhaven
Vertrauliche Beratung heute:
Von 19.30 bis 22 Uhr
im Gemeindehaus der Lukaskirche, Bremerhaven-Leherheide, Louise-Schröder-Str. 1
☎ 01520/8987140 und 0471/47050971 und 87704

Kontaktstelle d. Anonymen Alkoholiker Bremerhaven und Umgebung, Hafestraße 176, 17-19 Uhr, ☎ 5 87 65 und 1 92 95
Anonyme Alkoholiker treffen sich zur gegenseitigen Hilfe:
19:30 Uhr, Brhv., Kontaktstelle Hafenstr. 176
20 Uhr, Brhv., Blumenthaler/Osnabrücker Str., Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche
19:30 Uhr, Hagen, Ev.-Luth. Kirche, Amtsdamm 59

Al-Anon, Familiengruppe, Angehörige und Freunde von Alkoholkranke treffen sich zur gegenseitigen Hilfe um 20 Uhr, 27572 Brhv., Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Blumenthaler/Osnabrücker Straße, Kontakt-Nr. ☎ 04 71/5 87 65.

Senioren Union Wir kümmern uns!
15 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Seniorentreffpunkt Kogge, Goethestraße/Ecke Meidestraße. www.cdu-bremerhaven.de

VERANSTALTUNGEN

„Café Klönschnack“ Poststraße 55, Bremerhaven, ☎ 80 10 73
„Frühstücksbuffet“ mit div. Aufschnitt, Käse, inkl. Kaffee/Tee und Säfte € 5,50
Schweineschnitzel Hawaii mit Curry-Dipp und Butterreis, dazu Salat und Dessert € 5,80
Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

Bistro Kleiner Blink 20 a ☎ 9 84 08 13
Von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr „Frühstücksbuffet“ mit div. Aufschnitt, Käse und Fischsorten inkl. warmer Getränke und Säfte € 6,90
und ab 12 Uhr: Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln, dazu reichhaltiges Salatbuffet + Dessert € 5,00
Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

VHS VOLKSHOCHSCHULE BREMERHAVEN
Für die feine vegetarische Küche
Essig & Öl
Mittwoch, 18.04.2018; 18.00 – 21.45 Uhr
Ort: Volkshochschule Bremerhaven
www.vhs-bremerhaven.de
Volkshochschule Bremerhaven
(0471) 590 47 11 • Lloydstraße 15 • 27568 Bremerhaven
Telefonische und persönliche Anmeldung:
immer ab 9.00 Uhr, Mo. bis Do. bis 15.30 Uhr, Fr. bis 13.30 Uhr

NORDSEE-ZEITUNG
Kunden-Center

E-Bike & Pedelec
E-Bikes boomen! In der Stadt sind sie eine echte Alternative zum Auto geworden. Verschiedene Antriebssysteme, Fahrradtypen und Akkus ermöglichen individuelle Einsatzmöglichkeiten in jedem Gelände. Der neue Ratgeber der Stiftung Warentest beantwortet viele Fragen: Welches Bike passt zu mir? Reicht mein Versicherungsschutz aus? Kann ich Reichweitenangaben trauen? Wie kommt mein Bike mit in den Urlaub? Außerdem Infos zu Lebensdauer, Stromversorgung und Wartung.
176 Seiten, Format: 16,5 x 21,5 cm
19,90 €
Nur solange der Vorrat reicht
Kunden-Center der NORDSEE-ZEITUNG
Obere Bürger 48
Mo.–Sa. 10–18 Uhr
www.nordsee-zeitung.de

VERSCHIEDENES



Fahrt in das Apfelfeld
Zur Obstblüte in das Alte Land bei Hamburg
Samstag, 12. Mai 2018

Erleben Sie eines der größten Obstanbaugebiete der Welt. Nach einer entspannten Anreise im Fernreisebus erwartet uns eine interessante Führung durch das Zentrum des Obstanbaus, dem schönen Städtchen Jork bei Hamburg. Danach geht es zu unserem ausgewählten Obsthof, wo wir mit einem „Schluck Altes Land“ und einer kleinen Auswahl von Altländer Spezialitäten begrüßt werden. Weiter erwartet uns jetzt das „Erntehelferfrühstück“ mit leckerem Kaffee oder Tee, Brötchen, Marmelade, Apfelspeise der Hofküche, Wurst, Honig... Weiter geht es nun mit dem Obstbauern Heino auf eine kurzweilige Reise durch ein Apfelfeld bevor uns dann am Nachmittag der Kaffeeklatsch erwartet. Im Anschluss haben Sie genügend Zeit für den Apfelwissen-Pfad und den Hofladen bevor es dann am frühen Abend wieder zurück geht.

Abfahrt um 9 Uhr vom großen Parkplatz hinter dem Hbf. Bremerhaven.

Preis pro Person inkl. Busfahrt, Reiseleitung, Besuch des Obsthofes, Erntehelferfrühstück, Kaffeeklatsch, 1,5 kg Äpfel

..... 59,- €
Reiseveranstalter: Natur Pur Touristik, Toll/Trimkowski GbR, Weserstr. 67, 27572 Bremerhaven

Kunden-Center der NORDSEE-ZEITUNG
Obere Bürger 48, Mo.–Sa. 10–18 Uhr
Telefon 597-0

www.nordsee-zeitung.de

„Garten- und Pflasterarbeiten, Baumfällung“ R. Schmidt ☎ 0471/77879

Tapetier- u. Malerarbeiten preiswert, schnell u. gut
Senioren-Zentralruf 7 80 80

Belegte Brötchen, Fingerfood & Canapés, hübsch dekoriert.
Lieferung frei Haus. www.party-service-Rehbein.de
☎ 0471/50412752

Täglich frischer Stint bei:
www.gasthof-bathmann.de

HAVEKOST OUTLET

Brutkleider zum HALBEN PREIS!

Abendkleider und festliche Herrenanzüge reduziert auf 99,95 €

Alles in riesiger Auswahl!

Di. bis Do. geöffnet!

TELEFON 0 44 01-98 098
WWW.MODEHAUS-HAVEKOST-DE

Hole jeden Mittwoch kostenlos Schrott, Metalle etc. ab
☎ 04 71/3 09 65 72

KONTAKTANZEIGEN

VANESSA!GrOw 04711429327
www.X-Ladies.de

Emi & Linda ☎ 0151/29751636



Hunger in Afrika Jetzt spenden!

In Afrika bedrohen Hunger und Dürre das Leben von Millionen Menschen. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Helfen Sie uns Leben retten – jetzt mit Ihrer Spende!

Spendenkonto
DE62 3702 0500 0000 1020 30
Stichwort: Hunger in Afrika
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bundesweiter Hilfsorganisationen